

Nachdem BM Halbe nach Erläuterungs- und Erörterungsbedarf gefragt hat, geben alle Fraktionen vor der Abstimmung noch eine Stellungnahme ab.

Stv. Dr. Kahnis spricht sich für ein klares Votum für die GGS Bursten zum jetzigen Zeitpunkt aus, damit diese für die Zukunft sicher planen kann. Für ein Auslaufen der KGS spricht insbesondere die geringe Zahl von katholischen Kindern.

Dem hält Stv. Pütz entgegen, dass die Eltern von Anfang an hätten eingebunden werden sollen; dann wäre für alle Beteiligten ein tragbareres Ergebnis herausgekommen.

Stv. Ehrhardt weist den Vorwurf des Stv. Pütz deutlich zurück, da die Einbindung von der Schulleitung nicht weitergetragen wurde; im übrigen sollte die Diskussion nicht erneut geführt werden.

Stv. Krieger weist darauf hin, dass alle sich intensiv bemüht haben, trotz zeitweiliger Beleidigungen für alle das Beste herauszuholen. Aufgabe des Rates sei es nicht über Glaubens- und Ideologiefragen zu entscheiden, sondern für die Stadt eine gute Schullandschaft herzustellen.

Stv. Schulte weist ebenfalls darauf hin, dass man es sich sehr schwer gemacht habe und in vielen persönlichen Diskussionen alle Argumente zum Wohle der Stadt abgewogen habe.

Aus Sicht des Stv. Pütz stand das zu erwartende Ergebnis bereits nach der Ratssitzung vom 08.01.2014 fest, eine Einbindung der Eltern habe es dann nicht mehr gegeben.

Der Bürgermeister weist die Kritik des Stv. Pütz zurück. Seit PPP habe ihn in der Stadt kein Thema emotional mehr so bewegt, wie das Schicksal der KGS. Es wurden sehr viele Gespräche geführt und jeder habe sich intensiv mit dem Thema befaßt. Nun sei es an der Zeit, für die Stadt ein nachhaltiges Schulkonzept festzulegen.

Nachdem der Stv. Pütz hier namentliche Abstimmung beantragt, stellt Stv. Schulte den Antrag auf geheime Abstimmung.

Stv. Lenz hält beide Anträge für unsinnig, da das zu erwartende Ergebnis bereits jetzt bekannt sei und die anwesenden Eltern ein Recht auf Offenheit der Stadtverordneten hätten.

Nachdem beide Anträge zurückgezogen werden, fasst der Rat folgenden **Beschluss**:

Die Katholische Grundschule wird beginnend ab dem Schuljahr 2015/2016 jahrgangsweise auslaufen.